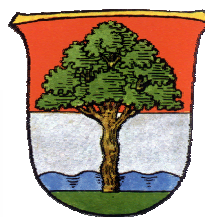


UNSER

Krummnußbaum



Mitteilungen der Marktgemeinde Krummnußbaum

www.krumnußbaum.at

70 Jahre Markterhebung – 60 Jahre Kriegsende – 50 Jahre Staatsvertrag

Vor 70 Jahren wurde unsere Gemeinde zur Marktgemeinde erhoben. Im Juni 1935, ebenfalls zur Sonnenwende, wurde nach damaligem Brauch durch Herrn Bundeswirtschaftsrat Franz Gottweis die Markturkunde dem Bürgermeister Ignaz Brandstetter übergeben.

Vor 60 Jahren endete mit dem 8. Mai einer der schrecklichsten Kriege, der auch in Krummnußbaum seine Spuren hinterlassen hatte. Eine große Anzahl an Krummnußbaumern kam bei den kriegerischen Auseinandersetzungen ums Leben. Viele kamen gezeichnet und schwer verletzt zurück. Manche gerieten in Kriegsgefangenschaft.

Vor 50 Jahren wurde der Staatsvertrag unterzeichnet. Die jahrelangen Bemühungen der Politiker waren erfolgreich und die lange Zeit der Besatzung hatte ein Ende. Österreich war wieder frei.

Dieser drei Jubiläen soll mit einer Feierstunde am 18.6.2005 um 19.00 Uhr im Mehrzweckraum gedacht werden. Alle Krummnußbaumerinnen und Krummnußbauer sind herzlich dazu eingeladen.

Seite 5

Aus dem
Gemeinderat

Seite 9

Aktion
„Gesunde Gemeinde“

Seite 12

Veranstaltungen in
unserer Gemeinde

Seniorenausflug nach Bad Hall

Bei bestem Ausflugswetter führte der diesjährige Seniorenausflug in die oberösterreichischen Gemeinden Molln und Bad Hall. Im Nationalparkhaus wurden die Krummnußbaumer Senioren über die „Verborgenen Wasserwelten“ informiert, in Bad Hall war die Landesgartenausstellung Ziel der Ausflugsfahrt. Zum Abschluss wurde eine Jause im Panoramastüberl auf dem Hochkogel gereicht.



Gemeindewohnungen

Die Anmeldefrist für 2 Gemeindewohnungen (Größe 44 m² und 53 m²) wurde mit 30. Juni festgesetzt. Nähere Informationen gibt es unter 02757/2403 bzw. auf dem Gemeindeamt. Auch ein käuflicher Erwerb ist möglich.

Ä r z t e – Sonn- und Feiertagsdienst

18./19. Juni 2005
25./26. Juni 2005
02./03. Juli 2005
09./10. Juli 2005
16./17. Juli 2005

Dr. Thomas Israiel, Tel. 2840
Dr. Gabriela Hammerschmid, Tel. 8900
Dr. Thomas Israiel
Dr. Johann Reikersdorfer, Tel. 2420
Dr. Anton Rosenthaler, Tel. 2700

Gratulationen

80. Geburtstag

Frau **Agnes MARCHSTEINER, Hauptstraße 80** vollendete am 21. Mai 2005 ihren **80. Geburtstag**. Am 29. Mai wurde Frau Marchsteiner auch für ihre langjährige Tätigkeit als Mesnerin im Anschluss an der Sonntagsmesse von der Pfarrgemeinde gratuliert. Die Glückwünsche der Marktgemeinde Krummnußbaum werden am Dienstag, 14. Mai überbracht werden. Im Voraus dürfen wir Frau Marchsteiner alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele angenehme Jahre in Krummnußbaum wünschen.



GEBURTEN

Wir freuen uns über den Zuwachs in unserer Gemeinde:

Sarah, geb. am 20. Mai 2005

Eltern: Radka und Siegfried Höllmüller, Diedersdorf 18

Jonas, geb. am 20. Mai 2005

Eltern: Birgit und Bernhard Kerndler, Hauptstraße 10



Wir wünschen den Eltern viel Freude mit ihren Kindern und den Neugeborenen eine glückliche Zukunft.

Maturanten

Da wir in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung gerne die Maturanten unserer Gemeinde veröffentlichen möchten, wir aber von den Schulen keine Listen bekommen, ersuchen wir Sie um Bekanntgabe, wenn Sie heuer Ihren Schulbesuch mit Matura abgeschlossen haben.

Musikschulkonzert

Die Musikschüler des Musikvereines laden ein zu ihrem **Abschlußkonzert**



am Sonntag, 19. Juni 2005

um 17.00 Uhr

im Mehrzweckraum der Pfarrkirche

Wir laden Sie gerne ein, welche Fortschritte im vergangenen Jahr unter der Leitung unserer bewährten Musiklehrer erzielt wurden und laden Sie recht herzlich ein, uns durch Ihr Interesse weiteren Ansporn für unsere musikalische Tätigkeit zu geben.

Dir. Karl Buchmann

Sonnenwende im Nibelungengau

Am Samstag, dem 25.6.2005, soll sich ähnlich wie die Sonnwendfeuer in der Wachau auch der Nibelungengau im Lichtermeer präsentieren. Dabei werden zeitlich versetzt von Ybbs beginnend, Feuerwerke abgefeuert und Sonnwendfeuer entzündet. In Marbach, Maria Taferl und Krummnußbaum werden um ca. 22.00 die Sonnwendfeuer entzündet und entlang des 6 km langen Donauufers der Gemeinde Krummnußbaum Fackeln aufgestellt. Um die Durchführung haben sich die FF Krummnußbaum und die Schiffsführerschule Hell angenommen.

Bogensportanlage

Die Bogensportanlage in der Krummnußbaumer Tongrube ist wieder für Bogensportler geöffnet. 2 Zielscheiben in unterschiedlicher Entfernung stehen zur Verfügung. Interessierte mögen sich bitte unter Tel. 3396 bei Herrn Werner Baumgartner melden.



Aus dem Gemeinderat

Bei seiner Sitzung vom 13.5.2005 hat der Gemeinderat u.a. folgende Tagesordnungspunkte behandelt und folgende Beschlüsse gefasst:

1. Pflegeheim:
Die Einwände der BürgerInnen gegen die Errichtung eines Pflegeheimes, die beim Bürgergespräch vorgebracht wurden, wurden diskutiert. Gleichermaßen wurde auch die Problematik der Arbeitsplätze und der zukünftigen wirtschaftlichen Ausrichtung der Gemeinde angesprochen. Bgm. Rausch nimmt Kontakt mit LR Bohuslav auf, um die offenen Fragen (Finanzierung, Bedarf, ...) zu klären und wird den Gemeinderat von den Gesprächen informieren.
2. Asylantenheim:
Das Ansuchen um Unterbringung von 50 jugendlichen Asylanten wurde wegen Platzgründen im vorgesehenen Haus und wegen Überforderung des sozialen Umfeldes in unserer kleinen Gemeinde einstimmig abgelehnt.
3. Elektroinstallation im Gemeindehaus 43:
Der Austausch der defekten Elektroinstallation in Gemeindehaus Hauptstraße 43 wird an den Bestbieter Fa. Schuster (770 €) vergeben.
4. Spielplatzüberprüfung:
Die regelmäßige Überprüfung der Spielgeräte auf unseren Spielplätzen soll in Zukunft der Gemeindeumweltverband übernehmen (Ersparnis jährlich 70 €)
5. Finanzielle Situation beim SVK
Der Gemeinderat hat dem Ansuchen des Sportvereines stattgegeben, die aushaftende Summe von 35 000 € dem Darlehen abzurechnen, das der SVK der Marktgemeinde bei Errichtung der neuen Sportanlage gewährt hatte. Damals (1999) hatte der SVK die Summe von 145 348 € (2 Mill. ATS) zum Bau der Sportanlage eingebracht und der Gemeinde als Darlehen überlassen.
6. Wirtschaftsförderung:
Fam. Dultinger wurde eine Wirtschaftsförderung von 1500 € gewährt.
7. Gesunde Gemeinde:
Die Marktgemeinde tritt der Aktion „Gesunde Gemeinde“ bei. GGR Kerndler soll sich mit einem Arbeitskreis dieser Aufgabe widmen.
8. Kanalisation und Wasserversorgung:

Fa. Leithäusl soll als Bestbieter die Wasserleitung und den Kanal im neuen Siedlungsgebiet am Gänsspitz zum Preis von 153 958 € verlegen.

Terminkalender – Änderung

Die am 1. Oktober 2005 vom Wanderverein geplante Autobusfahrt nach Großwetzdorf findet nicht statt. Eine Ersatzfahrt ist in Ausarbeitung.

Franz Praig, Obmann

Herzlich willkommen Familie Dultinger Abschied von Fam. Christine u. Franz Czihak

Am 20. Mai 2005 eröffnete Fam. Dultinger ihren Gasthof „Nusserl“ (vormals Schlosstaverne) und lud dazu Vereinsvertreter, den Gemeinderat und Freunde in ihr Gasthaus. Hr. Dultinger wies in seiner Begrüßungsrede darauf hin, dass in unzähligen Arbeitsstunden das Gasthaus geputzt, gefärbelt und die sanitären Anlagen erneuert wurden, um dem Gast einen angenehmen Aufenthalt zu bieten. Die Bürgermeister Robert C. Rausch und Theo Fischer (Golling) wünschten den Neo-Gastwirten viel Erfolg, Geduld und Glück. Pfarrer Mag. Leo Pitzl segnete das Gasthaus. Fam. Dultinger freut sich auf viele Gäste, die sie gerne verwöhnen möchte.

Die Gemeindeverwaltung möchte aber auch dem Gastwirtsehepaar Christine und Franz Czihak danken. 10 Jahre haben Christine und Franz Czihak mit ihren Mitarbeitern das Gasthaus bestens geführt. Der Schnitzeltag, der Musikerstammtisch und viele andere kulinarische und gesellschaftliche Ereignisse haben die Wirtsleute initiiert, für viele Gemeinde- und Vereinsveranstaltungen war der Gasthof der beste Ort in der Gemeinde. Leider mussten sich auch unsere Wirte den sich stetig ändernden Bedingungen und Bedürfnissen, der steigenden Mobilität der Menschen und dem Kostendruck stellen, was das Wirtsleben nicht einfach machte. Daher dürfen wir dem Dankeschön auch die besten Wünsche für Erholung im verdienten Ruhestand anschließen.

Nussschnaps wird gesucht

Der Obmann des Dorferneuerungsvereines Herr Roland Paireder ersucht die KrummnußbaumerInnen in Hinblick auf das Nussfest am 1. Oktober 2005 um Mitarbeit bei der Erzeugung von Nussschnaps (Likör).
Um Meldung der voraussichtlichen Menge wird gebeten (Tel. 3420).



Grundstück zu verkaufen

Ein Grundstück im Ort (Rathausstraße) mit einer Fläche von 2358 m² wird zum Kauf angeboten. 30 €/m².
Kontakt: Frau Berta Guttman, Großbritannien, Tel. 0044-1625-53187

Frühschoppen Musikverein am 26. Juni

Der Musikverein Krummnußbaum lädt ein zum



Frühschoppen

am Sonntag, 26. Juni 2005
beim Musikhaus
Beginn: 9.30 Uhr



Es spielt für Sie die Trachtenmusikkapelle. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der Musikverein und

der Obmann Franz Fuchs

Jugend- Feriennetzkarte

Neues Öffi-Angebot: Jugend-Feriennetzkarte PLUS

am 2. Juli 2005 beginnt für die Schülerinnen und Schüler in der Ostregion die schönste Zeit im Jahr – die Sommerferien. In dieser Zeit ist Mobilität gefragt – das Bad, die Freunde oder die Stadt sind nur einige Beispiele für Ziele, die man nicht immer zu Fuß erreichen kann. Damit diese Wege entsprechend sicher, schnell und zu einem attraktiven Preis

zurückgelegt werden können, haben die Verkehrsverbände ein neues Angebot speziell für die jugendlichen Fahrgäste entwickelt.

Mit der **Jugend-Feriennetzkarte PLUS um 29,90 Euro** können alle Regionalbusse in ganz Niederösterreich und dem Burgenland benützt werden. Wer eine ÖBB VORTEILScard <26 besitzt, kann zusätzlich auf allen Bahnlinien in ganz Österreich (!) ohne weitere Aufzahlung fahren. Für jene die nur die Bahn benötigen, gibt es in Verbindung mit der VORTEILScard weiterhin die Jugend-Feriennetzkarte um 19,90 Euro. Die Tickets sind von 2. Juli bis einschließlich 10. September 2005 von Montag bis Freitag (Werktag) ab 08:00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ohne zeitliche Einschränkung gültig und bei Bahnhöfen und Lenkern auf Regionalbussen erhältlich. Zur Benützung berechtigt sind alle, die das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Nähere Infos zu Tickets und Fahrplänen, aber auch zu den Schülerkarten für das nächste Jahr gibt es im Internet unter www.vor.at oder www.vvnb.at.

Wer hat die meisten Obstbäume?

Der Regionalverband und der Obstbauverband Mostviertel suchen den Landwirt mit den meisten Obstbäumen in Streulage.

Gewinnen Sie Sachpreise im Wert von €3500,-

Anzahl der Obstbäume

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (ohne Forst)

Vor-/Zuname: _____

Straße/HNr.: _____

PLZ: _____ *Ort:* _____

Tel.: _____ *Mobil:* _____

Mail: _____

Gemeinde: _____

Einsendeschluss ist der 15. Juli 2005! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ich stimme einer stichprobenartigen Plausibilitätsprüfung und elektronischer Verarbeitung der Daten zu.

Einzusenden ist der Teilnahmebogen an das Regionalmanagement Mostviertel, Gießhübl 7, 3300 Amstetten,

per Fax an 07472/68100-40 oder per Email an regionalmanagement@mostviertel.at .

Gesunde Gemeinde Krummnußbaum

Alle Aktivitäten, welche die Gesundheit unterstützen und das Bewusstsein sensibilisieren sollen, basieren auf 5 Säulen:

1. **Ernährung**
2. **Bewegung**
3. **Gesundheitsvorsorge**
4. **Psyche**
5. **Umwelt**



Was verbirgt sich hinter dem Begriff "Gesunde Gemeinde"?

In vielen niederösterreichischen Gemeinden wird bereits mit großem Erfolg aktive Gesundheitsförderung durchgeführt. Mit der Unterstützung des GESUNDHEITSFORUM NÖ durch Beratung, Hilfe bei der Organisation und finanzielle Mitteln versuchen engagierte Personen aus der Gemeinde, das Gesundheitsbewusstsein zu verstärken.

In einem Arbeitskreis erstellen die Teilnehmer ein Gesundheitskonzept. Einmal im Jahr werden die Teilnehmer der Arbeitskreise zum Erfahrungsaustausch zu einem "Gesunde Gemeinde Tag" eingeladen.

Ziele der "Gesunden Gemeinde"

- Hebung des Gesundheitsbewusstseins durch kontinuierliche Gesundheitsförderung
- Steigerung des subjektiven Wohlbefindens bei allen Bewohnern der Gemeinde
- Mehr Freizeitaktivitäten in der eigenen Gemeinde
- Positives Image als "Gesunde Gemeinde"
- Zum einen sollen die Gemeindebewohner durch Angebote wie Vorträge Kurse oder Gesundheitstage zu einem gesünderen Lebensstil motiviert werden.
- Zum anderen wird die Schaffung von Lebensbedingungen unterstützt, die eine gesunde Lebensführung in der Gemeinde auch ermöglichen.

Arbeitsweise einer "Gesunden Gemeinde"

Das Projekt "Gesunde Gemeinde" baut auf einem Konzept auf, das ganz speziell auf die Bedürfnisse und Wünsche jeder einzelnen Gemeinde eingeht.

Nach einer Präsentation des Projektes "Gesunde Gemeinde" durch das GESUNDHEITSFORUM NÖ wird ein so genannter Arbeitskreis gegründet. Dieser ist Grundlage für die kontinuierliche Betreuung in der "Gesunden Gemeinde". Die Teilnehmer dieses offenen Arbeitskreises erstellen nach einer Ist-Zustandsanalyse (+ plus / - minus) ein Gesundheitskonzept. Die geplanten Aktivitäten werden gemeinsam in die Tat umgesetzt.

Wenn Ihnen Gesundheit ein Anliegen ist, Sie dazu Vorschläge haben, Sie Freude an der Mitarbeit haben, so freuen wir uns auf Ihre Hilfe bei unserem Arbeitskreis.

Anmeldungen am Gemeindeamt Krummnußbaum bei Frau Andrea Eichinger (02757/2403) oder im Büro der Kleinregion bei Frau Mag. Silvia Heisler (02757/24033 od. 0664/9132861)

Eine Initiative der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau

Das HW Pöchlarn-Ybbs sucht laufend Mütter die Tagesmutter werden möchten



Tagesmutter sein bedeutet mehr als „nur“ auf Kinder aufpassen. Immer mehr berufstätige Eltern schätzen die Arbeit der Tagesmutter und nehmen diese Art der Betreuungsform an. Ist es doch für Eltern ein Kind in bester Obhut zu wissen - sei es den ganzen Tag oder nach dem Kindergarten, der Schule....

- Um Tagesmutter zu werden brauchen Sie viel Liebe für Kinder und Verantwortungsbewusstsein.
- Außerdem benötigt die zukünftige Tagesmutter eine " Bewilligung zur Tagesbetreuung" – diese stellt das Jugendamt der Bezirkshauptmannschaft aus.
- Die Grundausbildung sowie die regelmäßige Weiterbildung wird vom NÖ Hilfswerk kostenlos angeboten

Wenn Sie Tagesmutter werden oder Ihr Kind in besten Händen wissen möchten wenden Sie sich bitte an:

HW Pöchlarn – Ybbs

3380 Pöchlarn

Wiener Straße 11

☎ 02757 / 54 006

Bürozeiten:

Mo Di Mi Do 8.00 – 12.00 Uhr **und** nach Vereinbarung

Gertrud Hackl
Einsatzleiterin

Klimabündnis - Arbeitsgruppe

Liebe Krummnußbaumerinnen und Krumnußbaumer!

Seit mittlerweile einem Jahr ist Krummnußbaum Klimabündnisgemeinde. Um erfolgreich für eine Verbesserung des Klimas und die Verringerung des CO₂-Ausstoßes arbeiten zu können, bittet Sie die Projektgruppe Klimabündnis um Ihre Unterstützung. Bitte füllen Sie den der Gemeindezeitung beiliegenden Fragebogen zum Thema Energie aus und werfen Sie ihn auf dem Gemeindeamt, auf der Raiffeisenbank, im Kaufhaus Melanschek oder in der Fleischerei Reisinger in die dafür vorgesehenen Boxen. Bitte geben Sie auch Name und Adresse an. Unter allen Teilnehmern an dieser Fragebogenaktion werden Konsumationsgutscheine für das diesjährige Nussfest verlost.

Wissen, Sammeln und Gewinnen

Wissen ist der beste Umweltschutz. So lautet das Motto des diesjährigen Jahresschwerpunkts der NÖ Abfallverbände.

Passend zum Thema, lädt das NÖ Landesmuseum als Partner der NÖ Abfallverbände zum ermäßigten Eintritt ein. Einfach unten stehenden Ermäßigungsabschnitt an der Landesmuseumskasse abgeben.

Damit man durch den richtigen Umgang mit Abfall selbst zum Umweltschutz beitragen kann, ist es wichtig zu wissen, wie man Abfall richtig trennt, sammelt, aber auch vermeidet.

Dabei unterstützen die NÖ Abfallverbände die Bürgerinnen und Gemeinden. Ihre zahlreichen Leistungen rund um das Thema nachhaltige Abfallwirtschaft sind durch die 4 Gewinnspielsymbole vertreten.

Service und Information

Dieses Symbol steht für die 180 Mitarbeiter in 23 Abfallverbänden und 3 Statutarstädten, die im Dienst der NiederösterreicherInnen arbeiten. Sie sorgen dafür, dass die Abfallbehälter termingerecht entleert werden, und

kümmern sich als Partner des ARA-Systems um umweltfreundliches Recycling und die geordnete Behandlung des Restabfalls. Mindestens ein/e AbfallberaterIn pro Abfallverband hilft gerne bei allen Abfallfragen.

Vermeiden und Sparen

Dieses Symbol steht für das Wissen, wie man seine eigene Geldbörse und die Umwelt schonen kann. Die Abfallvermeidung beginnt schon durch Sparen beim Einkauf. Im städtischen Bereich etwa bestehen über 25 % des Restmülls aus unverbrauchten Lebensmitteln. Die Abfallberater helfen gerne bei der Entwicklung der persönlichen Vermeid- und Sparstrategie.

Trennen und Sammeln

Dieses Symbol steht für die Wichtigkeit der getrennten Sammlung von Altstoffen, Papier, Glas, Metall, Bioabfall etc. Trennen und Sammeln schon die natürlichen immer knapper werdenden Ressourcen.

Recyclen und Verwerten

Steht für die gut funktionierende Recyclingwirtschaft in Niederösterreich. Heute und auch zukünftig gilt es verstärkt, Abfall in vollen Verwertungen zuzuführen.

Mitmachen und Gewinnen

Wissbegierige können jetzt noch mehr Wissen sammeln und gewinnen. Preise im Gesamtwert von 20.000 Euro warten auf die Sieger! Neben dem Hauptpreis, einer Luxus-Wellness-Woche für 2 Personen in Badgastein, werden auch noch 24 Aufenthalte in der Xundheitswelt verlost. Gewinn können Sie aber auch im Internet. Besuchen Sie das Internetportal www.abfallverband.at und holen Sie sich neben Ihrer Gewinnchance viel Wissenswertes und Tipps rund um das Thema nachhaltige Abfallwirtschaft in Niederösterreich.

Also einfach auf dem unten stehenden Gewinnabschnitt das richtige Lösungswort einfügen und einen der tollen Preise gewinnen!

So macht Abfallwirtschaft Sinn.



Service & Information

Vermeiden & Sparen

Trennen & Sammeln

Recyclen & Verwerten

**Wissen & Gewinnen
Sammeln**

Wissen ist der beste Umweltschutz! Je mehr wir über den richtigen Umgang mit Abfall wissen, umso mehr können wir gemeinsam aktiv zum Umweltschutz beitragen.

So macht Abfallwirtschaft Sinn.

Urlaub für die Sinne im Gesamtwert von **20.000 Euro** zu gewinnen:
1x Luxus-Wellness-Woche für 2 Personen in Badgastein im Wert von EUR 1.000,-
24x 4 stündige Tage für 2 Personen in der Xundheitswelt

Mehr Wissen über Abfallwirtschaft in NÖ und das Online-Gewinnspiel gibt's unter: www.abfallverband.at

sel g'schoft vermeid!

www.abfallverband.at

So macht Abfallwirtschaft

Richtiges Lösungswort ausfüllen, Kupon abtrennen und einsenden:
NÖ Abfallwirtschaftsverein
Rennbahnstraße 29 b, Postfach 37
3109 St. Pölten

Name _____

Adresse _____

E-Mail _____

JAI Abfall ist für mich ein wichtiges Thema. Informieren Sie mich über Neuigkeiten und Serviceleistungen der Niederösterreichischen Abfallverbände.

Teilnahmebedingungen: Am Gewinnspiel sind alle, ausgenommen MitarbeiterInnen der NÖ Abfallverbände, teilnahmeberechtigt.
Einsendeschluss: 30.09.2005.
Es gilt das Datum des Poststempels.
Die GewinnerInnen werden durch Ziehung ermittelt.
Der Gewinn kann nicht in bar abgelöst werden.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Die GewinnerInnen werden schriftlich verständigt.

Mit freundlicher Unterstützung von:

GUTSCHEIN für 25 % Ermäßigung auf den Eintrittspreis ins LANDES MUSEUM NÖ Landesmuseum + 3 Postkarten oder 1 Poster gratis

Sonnwende-Feuerzauber Nibelungengau Sa. 25.06.2005

Ein einzigartiger Sonnenwende-Feuerzauber im Nibelungengau!

Der sagenhafte Nibelungengau wird zwischen Ybbs und Leiben auf beiden Seiten der Donau durch Sonnwendfeuer, Feuerwerke und die Befackelung der Donau ab ca. 21:50 Uhr gesäumt.



Ort	Sonnwendfeuer	Feuerwerk
Hofamt Priel	ab 21:50 Uhr	21:55 Uhr
Persenbeug	ab 21:50 Uhr	22:00 Uhr
Gottsdorf	ab 21:50 Uhr	
Ybbs/Donau	ab 21:50 Uhr	22:05 Uhr
Maria Taferl	ab 22:10 Uhr	22:20 Uhr
Krummnussbaum	ab 22:00 Uhr	
Marbach	ab 22:00 Uhr	22:30 Uhr
Pöchlarn-West	ab 22:30 Uhr	22:40 Uhr
Pöchlarn-Mitte	ab 22:30 Uhr	22:45 Uhr
Klein Pöchlarn	ab 22:00 Uhr	22:50 Uhr
Pöchlarn-Ost	ab 22:30 Uhr	22:55 Uhr
Leiben-Ebersdorf	ab 22:30 Uhr	
Leiben-Ruine Weiteneegg	ab 22:30 Uhr (Befackelung)	

Erleben Sie dieses Spektakel auch vom Donauschiff aus. Karten unter www.brandner.at oder unter 07433/25 90-12 (Brandner Schifffahrt).

Weitere Informationen finden Sie auf www.sonnenwende.at bzw. unter 02713/30060-60 (Donau NÖ Tourismus GmbH).

Auf Ihr Kommen freuen sich die Gemeinden der ARGE Sonnwendfeuer Nibelungengau und die Veranstalter der einzelnen Sonnwendfeuer.

Unterstützt wird das Projekt durch die Donau NÖ Tourismus GmbH und das Regionalmanagement Mostviertel. Die Veranstaltung ist witterungsabhängig.

Alafari proudly present

GRUAM EVENT

...come and get some fun

9.7.

ab 15 Uhr

Kinder-Nachmittag

mit Kinderspiele
Spielsand, u.v.m.

ab 21 Uhr

EINTRITT FREI

live act:

R.A.M. - Rock And More



the best of
Austro-Pop

Disco mit:

PARTY DANCE
the art of entertainment



TON - GRUAM
KRUMMAUSSBAUM / Westb.

Sonnenwendfeuer **beim Sportplatz Krummußbaum**



18.06.2005

ab 13:30 Uhr

**Kleinfeldturnier des
RC Neustift**

ab 19 Uhr Musik mit

Carina

Bier vom Fass, Kotelette, Würstel, Schnapsbar

Auf Ihr Kommen freut sich der

SV Raika Krummußbaum



Die Schiffführerschule Hell und
die Freiwillige Feuerwehr
Krummnußbaum



lädt sie recht herzlich ein zum

Sonnwende-Feuerzauber

Nibelungengau

Sa. 25. Juni. 2005

Ein einzigartiger Sonnenwende-Feuerzauber im Nibelungengau

Der sagenhafte Nibelungengau wird zwischen Ybbs und Leiben auf beiden Seiten der Donau durch Sonnwendfeuer, Feuerwerke und die Befackelung der Donau gesäumt.

Ort	Sonnwendfeuer	Feuerwerk
Maria Taferl	ab 22:10 Uhr	22:20 Uhr
Marbach	ab 22:00 Uhr	22:30 Uhr
Pöchlarn	ab 22:30 Uhr	22:40 Uhr
Klein Pöchlarn	ab 22:00 Uhr	22:50 Uhr

Veranstaltungsort: alte Rollfähreanlegestelle in
Krummnußbaum

Veranstaltungsbeginn: 19:00 Uhr

Entzünden des Feuers: ca. 22:00 Uhr

Für das leibliche Wohl sorgt die FF-Krummnußbaum mittels Grillwürstel,
Getränke und einer Bar.

Auf Ihr Kommen freut sich die

Freiwillige Feuerwehr Krummnußbaum

Marktgemeinde Krummnußbaum

**50 Jahre Staatsvertrag
60 Jahre Kriegsende
70 Jahre Markterhebung**

**Einladung zur
Feierstunde
*der Marktgemeinde Krummnußbaum***

**am Samstag, 18. Juni 2005
um 19.00 Uhr
im Mehrzweckraum der Pfarrkirche**

**Mitwirkende:
Schüler der HS Krummnußbaum, Musik-
und Singverein, Zeitzeugen,
Kammermusikensemble**

**Der Gemeinderat und der Bürgermeister
laden Sie herzlich ein.**

**Anschließend Möglichkeit zum Besuch des Sonnwendfeuers des
SVK**